



Deutscher Alpenverein
Sektion Konstanz

Sektion Konstanz des Deutschen Alpenvereins e.V.

Mitgliederversammlung 2026

Berichte aus dem Vorstand und den Fachreferaten über das Jahr 2025

Stand: 16.03.2026

Erste Veröffentlichung: 10.03.2026

Die folgenden Texte ersetzen die mündlich vorgetragenen Berichte auf der Mitgliederversammlung. Die Aufstellung folgt dem Organigramm der Sektion (s. Webseite Sektion > Satzung, Geschäftsordnungen, Organigramm). Vorstand und Fachreferent*innen stehen auf der Versammlung gerne für Fragen zur Verfügung (soweit sie anwesend sind).



1. Vorsitzender - Nils Weidmann

Gesamtbericht auf der Mitgliederversammlung (TOP 1)



Konstanzer Hütte - Jürgen Pietsch

- Erneuter Besucherrekord (über 6.000 Übernachtungen), damit kommt die Hütte logistisch und organisatorisch an ihre Grenzen.
- Jubiläumsjahr: 140 Jahre Konstanzer Hütte
- Die geplanten Umbaumaßnahmen konnten noch nicht umgesetzt werden:
 - Kühlraumerweiterung: vorerst auf unbestimmte Zeit verschoben – Klärung des Strombedarfs
 - Generalüberholung des Wasserkraftwerks: vor Saisonbeginn 2026
 - Umbau des Winterhauses: folgt voraussichtlich im Herbst 2026, Projektgruppe ist eingesetzt, Pläne werden von einem Architekturbüro erstellt. Idee: Mehr Schlafplätze für Selbstversorgung und Notlager im Sommerbetrieb, Modernisierung des Selbstversorgerbereichs als Winter-Sektionshaus, Aufrechterhaltung des DAV-Standards für Notfallschutzraum (Zugang ohne Schlüssel).
- DAV-Zuschuss für den Mehraufwand bei umweltgerechter Betriebsführung (im Zusammenhang mit dem Umweltgütesiegel) in 2025 beantragt (10.000,- €), Bewilligung und Auszahlung stehen aus.
- Teilnahme an der DAV-Kampagne „Freie Nacht fürs Klima“: 95 kostenfreie Übernachtungen bei Anreise mit Bus und Bahn – Kampagne wird in 2026 wiederholt.



Gauenhütte – Edgar Pecha

- Die Hütte wird vor allem von Sektionsmitgliedern gebucht. Im Vorbuchungs-Zeitraum (01. November bis 15. Dezember) waren wieder fast alle Wochenenden für 2026 ausgebucht.
- Anschluss an die kommunale Abwasser-Kanalisation im Rahmen der Sanierung des Gauertalweges in 2025 umgesetzt.
- Neue Fensterläden installiert.
- Perspektive: energetische Sanierung (Erneuerung Ofen, Austausch der Fenster, Dämmung) mit Energieberatung, Küche streichen, Schimmelbehandlung, Tische für Außen



Ortsgruppe Konstanz – Michael Hugel

- Treffen der OG KN finden regelmäßig am 3. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr statt. Termin scheint zu passen. Ort variiert je nach Aktivität.
- Bunt gemischtes, aber meist jahreszeitlich angepasstes Programm. Alles von kleiner Wanderung, Grillen, Vortrag über Gruppenarbeit bis Biergartenbesuch dabei. Großes Interesse beim Thema Lawinen.
- Das Grundmodell, Personen, die ähnliche Interessen haben, zusammenzubringen, geht aktuell sehr gut auf. Wir haben meist einen „harten Kern“, die meistens dabei sind, aber auch immer wieder neue Gesichter. Im Schnitt sind ca. 12 Personen pro Treffen anwesend. Das ist eine schöne Größe, um auch die Organisation nicht ausufern zu lassen. Daher würde ich so weiter machen.
- Im E-Mail-Verteiler sind aktuell >100 Emailadressen hinterlegt, über die jeden Monat ca. 1 Woche vor den eigentlichen Treffen informiert wird, wo wir uns treffen und was wir vorhaben.
- Vorschläge für Aktivitäten sind immer herzlich willkommen.



Kletterhalle – Anne Knipper

- Umbau – Kinder- & Trainingsbereich sowie Außenwand:
 - Außenwand: im September eingeweiht
 - Innenausbau: in den letzten Zügen
- Gebäude allgemein:
 - Wasserschaden im Sanitärbereich und beim Radolfzeller Hochwasser – beides Versicherungsfälle
 - Sanitärbereich wird zeitnah erneuert werden müssen
 - Sanierung der Heizung in mehreren Schritten – Teil 1 in 2025 durchgeführt
- Eintritte: erneut 3%ige Steigerung zum Vorjahr
- 20-jähriges Jubiläum des Kletterwerks gemeinsam mit der Einweihung Außenwand
- Wettkämpfe: Teilnahme an der Bloctour, Kids-Cup Baden-Württemberg, Bodensee-Meisterschaft
- Erweiterung des Shop-Angebotes wird gut angenommen
- Neue Kursangebote: verschiedene Technik-Workshops
- Umzug der Webseite auf das DAV-Redaktions-System (Erfüllung der Barrierefreiheits-Standards)
- Anfang 2026: Umstellung des Kassen-/Buchungssystems
- Projekte 2026: Sanierung Sanitärbereich, Heizungssanierung, Erneuerung der Beleuchtung (komplette Umstellung auf LED), wirtschaftliche Detailbetrachtung

Leistungsgruppe

- Regelmäßige Trainings unter ehrenamtlicher Leitung (3 Personen, 2,5 Trainings pro Woche)
- Ausweitung der Leistungsgruppe (jünger und Zugewinn an Mädchen in Summe 17 Jugendliche, 60/40 m/w)
- Erfolgreiche Teilnahme an Finals und mit Podiumsplätzen (Einzelwettkämpfe und BW Gesamtwertung)
- Finanzielle Unterstützung eines Nachwuchs-Kader-Athleten durch die Sektion
- Kletterwerk ist Regionalstützpunkt Leistungssport ab 2026 (erweiterte Fördermöglichkeiten)



Materialverleih – Ulli Schirmer

- Der Verleih wird immer mehr angenommen, sodass es auch immer aufwendiger wird
- Mehr Materialverschleiß, wodurch der Aufwand für Materialprüfung steigt
- Fast 100 gebührenpflichtige Ausleihen in 2025. Dieses Jahr sind es trotz des bisher schwachen Winters schon 23 Ausleihen. Das ist jeder dritten Tag. Wie gesagt nur gebührenpflichtig, kostenfreie sind JDAV, Tourenleiter, Mitarbeitende etc.
- Das Herrichten des Materials mit der JDAV läuft mittlerweile sehr gut, meist ohne unsere Beteiligung und es stimmt immer sehr gut

- Danke vor allem an Bernd, der wirklich immer zur Stelle ist. Auch Merlin ist immer öfter zur Stelle, auch dir Danke. Ute ist auch eine echte Bereicherung, die sich nach der letzten MV gemeldet hat. Christopher macht die PSA-Prüfung, die bald wieder ansteht. Danke auch die Mitarbeitenden des Kletterwerks, die für sehr kurzfristige Ausleihen auch mal aushelfen.
- Gerne würden wir zu Entlastung noch eine Mithilfe annehmen, gerne mit Computer-Kenntnissen.
- Ausleihordnung sollte geändert werden: bisher haben wir immer 3 Euro Gebühr verlangt, auch wenn Touren vom DAV Konstanz abgesagt werden. Dies werden wir in Zukunft ändern.



Schatzmeister – Alexander Prox

Bericht des Schatzmeisters im Rahmen der Mitgliederversammlung (TOP 2)



Webseite / Internet – Frank Nachtwey

- Übliche Wartungsarbeiten für das Bibliotheks-Modul auf der Webseite (läuft noch nicht über DAV360)
- Die Weiterentwicklung von DAV360 und der IT-Infrastruktur des Bundesverbandes (von dem viele IT-Dienstleistungen, z.B. Mitgliederverwaltung, alpenvereinaktiv, DAV-Shop, Hütten-Reservierungssystem, uvm.) beschäftigt die Bundesebene enorm. Auf der außerordentlichen Hauptversammlung Ende Februar wurde eine Verbandsbeitragsenerhöhung um 3,- € ab 2029 beschlossen, diese Erhöhung wird die Sektion vorerst nicht an die Mitglieder weitergeben, sondern aus der letzten Beitragserhöhung finanzieren.



Öffentlichkeitsarbeit / Presse / Mitteilungen – Steffi Zieten

- Wie immer wurden zwei Mitteilungshefte erstellt. Größte Herausforderung ist die teilweise Refinanzierung des Heftes durch Werbekunden. Ein großer Werbekunde ist in 2025 weggebrochen. Die Akquise neuer Anzeigekunden ist sehr zeitintensiv und kann aktuell nicht geleistet werden.
- Social Media / Instagram: 1.180 Follower*innen, Content aus verschiedenen Bereichen der Sektion. Betreuung ist ebenfalls zeitintensiv, da Regelmäßigkeit wichtig ist.
- Pressearbeit: Veröffentlichungen zum Kletterwerk-Jubiläum und Einweihung der Außenkletterwand in der regionalen Presse sowie zur Teilnahme des Verwalltals inkl. Konstanzer Hütte an der ORF-Aktion „9 Plätze, 9 Schätze“.



Ortsgruppe Radolfzell – Anne Müller

- 4 Veranstaltungen der Ortsgruppe (2x Zeller-Treff je 15 Teilnehmende, Grillfest 26 Teilnehmende, Jahresabschluss 28 Teilnehmende). Die Besucherzahlen beim Zeller Treff waren damit rückläufig.
- Werktagswanderungen waren 26 geplant, durchgeführt wurden 24 mit insgesamt 381 Teilnehmende, geringste Teilnehmendenzahl waren 8 (3x), höchste 26 (2x), durchschnittlich 16. Besonders begehrt waren die einfachen Bergtouren und Touren ins Donautal. 9 x wurden öffentliche Verkehrsmittel benutzt, 15 x PKW mit jeweils 4 bis 5 Personen und z.T. E-Autos, am 13.11. waren wir mit 26 Personen u.a. mit 3 E-Autos unterwegs.



Senioren – Erwine Herguth (kommissarisch)

- Konstanz:
 - Monatliche Treffen in der Geschäftsstelle
 - 2-wöchentliche Touren, Ausschreibungen auf der Webseite und über einen Mail-Verteiler
 - Einführung von Notfall-Trainings für Senioren
 - Idee: Genusswanderer-Touren, kleine lokale Strecken
- Radolfzell: Werktagstouren für Senioren, alle 2 Wochen
- Singen: Regelmäßige Touren, sollen zukünftig auch über Webseite ausgeschrieben werden



Jugend – Niko Lindlar / Cora Braun

- Nach wie vor hohe Aktivität in der Jugend: tolles Pfingstlager 2025 in Baume-les-Dames, Winterlager 2025/26 in St. Stephan und Tourenlager aufgrund der Lawinensituation im Safiental statt auf der Klostertaler Umwelthütte.
- Auch viele Jugendgruppen in der Halle, einige Jugend-Ausfahrten.
- Als kleines Fortbildungs-Highlight für Jugendleiter*innen gab es einen „Psychologischen 1-Hilfe-Kurs“, ein Felsrettungskurs und eine Freeride-Schulung, aber natürlich auch Sicher-Sicher-Schulungen und den Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs.
- Aus- und Fortbildungen beim Bundes- und Landesverband werden ebenfalls von den Jugendleiter*innen angenommen.
- Anmeldung für das nächste Pfingstlager im Tessin startet am 18.03.2026. Im Sommer ist ein Alpin-Lager im Wallis geplant.
- Alle Lager und die meisten Ausfahrten finden mit dem ÖV und vegan/vegetarischer Verpflegung statt.



Naturschutz / Umwelt / Klima – Lorenz Heublein

- Projektgruppe Klimaschutz trifft sich und freut sich weiterhin über neue Mitglieder.
- Projekte 2026 sind:
 - Wiederbeleben der "Klima-Tour" mit Preisvergabe für besonders originelle und klimaschonende Gemeinschafts- und Sektionstouren
 - Anschaffen eines Mehrsitzers in Kooperation mit Car-ship, DAV-Klimafonds-Zuschuss
 - Weiterführen von Bemühungen für effizientere Energienutzung im Kletterwerk (Wärme, Strom) in Zusammenarbeit mit einer Energieberatung.
- Außerdem sind Dauerthemen z. B. umweltfreundliche Mobilität und Verpflegung in Hütten und Kletterwerk. Anregungen sind stets willkommen.



Recht – Ottokar Groten

- Zwei Theorieabende zu Alpin-Unfällen
- Teilnahme an der Tagung „Lawine und Recht“



Wegebau – Florian Rümmler

- Wegebauwochenende zu Saisonbeginn Konstanzer Hütte: 4 Tage, 13 Personen, 340 h
- Sperrung Emil-Roth-Weg aufgrund einiger Murenabgänge, Steinschlaggefahr besteht weiterhin. 2026 soll eruiert werden, ob und wie der Weg anders geleitet werden kann.
- Erneuerung und Erweiterung des Werkzeug-Bestandes in 2026
- Leichte Anpassung der Wegebau-Philosophie, wodurch an einigen Stellen nun vermehrt markiert wird: z.B. Wegführung oberer Teil kleiner und großer Patteriol, Bachüberquerung Pflunbach Weg
- Hohe Nachfrage bei den Teilnehmenden.



Ortsgruppe Singen – nicht besetzt



Touren – Ute Seifried

- Übergabegespräch mit bisherigem Tourenreferent Sebastian Brüggemann im April 2025. Einarbeitung mit großer Unterstützung durch Elena Hestermann und Volker Conradt.
- Wiederaufnahme Tourenleiterstammtisch: 2 Termine in 2025 in Radolfzell und Konstanz, nächster am 24. April in Singen.

- Tourenleitertreffen mit Essen im Kletterwerk am 18.09.2025 mit Rückblick bisheriges Tourenjahr 2025, Infos zu Neuerungen Tourenprogramm 2026 (einheitliche Anmeldeschlüsse, Co-Leitung, Stornogebühren, neue Abrechnungsformulare etc.), Änderung der Ausbildungsrichtlinien, Fortbildungsprogramm Bundesverband (u.a. Fortbildungspflicht für Wanderleitungen), Infos zu kommenden sektionsinternen Fortbildungen
- Einführung Treffen für Tourenleitungen Senioren, ein Treffen im November im Kletterwerk mit Austausch zu aktuellen Teilnehmerzahlen, Tourengestaltung, Bedarfen an internen Fortbildungen. Nächstes Treffen geplant im Mai/ Juni 2026
- Tourenprogramm 2026: Prüfung und Freigabe der eingereichten Touren für 2026 zusammen mit dem Tourenausschuss
- Weitere Themen:
 - Mitwirkung an der Kampagne "Fit und Gesund" des Südkurier Medienhauses
 - Überarbeitung Konzept Tourenleitertreffen
 - Erarbeitung Bonusprogramm für Ehrenamtliche
 - Aspirant*innen für Ausbildung ansprechen/ Tourenleitungen dafür sensibilisieren
 - Gespräche für Kooperation mit vhs Konstanz Bergwandern-Einsteigekurs



Ausbildung – Volker Conradt

- Normales Jahr im Bereich Fort- und Weiterbildungen
 - Besuchte Fortbildungen vom DAV Sektion Konstanz: 23 (vergleichbar mit 2024)
 - Besuchte Weiterbildungen vom DAV Sektion Konstanz: 25 (vergleichbar mit 2024)
 - Derzeit geplante Weiterbildungen in 2026: steigende Anzahl (insb. im Bereich Wandern)
 - Derzeit geplante Fortbildungen in 2026: ca. gleiche Anzahl
- Interne Fortbildungen:
 - Sommer-Ausbildungswochenende für DAV-KN-Tourenleiter*innen am 03.-04.05.2025 auf der Tierwis (beim Säntis); 2 Gruppen: Bergwandern (8 TN) und Bergsteigen (3 TN)
 - Winter-Ausbildungswochenende für DAV-KN-Tourenleiter*innen mit 11 Teilnehmenden am Wochenende 09.-11.01.2026 auf der Gauenhütte
 - Konkret geplant: Sommer-Ausbildungswochenende für unsere DAV-Tourenleiter*innen
 - 09.-10.05.2026 auf der Gauenhütte mit dem Schwerpunkt Bergwandern
 - 06.-07.06.2026 auf der Tierwis (beim Säntis) mit dem Schwerpunkt Bergsteigen



Bibliothek – Volker Conradt

- Die Bibliothek läuft in Routine.
- Medienbestand (Führer, Ausbildungsbücher, Karten etc.): über 4.300
- Über 980 Ausleihen im Jahr 2025 (weitere leichte Steigerung)
- Neuanschaffungen (aktuelle Führer, Ausbildungsbücher und Karten) im Rahmen des Budgets von ca. 100 Medien im Jahr 2025
- Vielen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle!
- Vielen Dank für die einwandfreie Administration der Bibliothekssoftware von Frank Nachtwey!
- Gerne weiterhin Vorschläge für Neuanschaffungen



Familien – Sebastian Tomczyk

- Es gibt drei vitale Familiengruppen mit unterschiedlichen Altersspannen von Kindern.
- Entsprechend sind die Aktivitäten auch von leichten Wanderungen bis hin zu alpinen Klettereien oder Skitouren.
- Die Anmeldemoral ist bei den Bergwichteln wahrscheinlich wegen den älteren Kindern etwas schwierig.
- Die Murmeltiere führen häufig Wartelisten und könnten mehr Leitende benötigen.
- Die Bergwichtel haben seit fast einem Jahr einen regelmäßigen Klettertreff im Kletterwerk meist Sonntagmorgen wieder initiiert, der großen Zuspruch gefunden hat.

- Die Winterausfahrten sollen versuchsweise im Winter 2026/2027 für alle Gruppen angeboten werden, da die Häuser mit einem gewissen Risiko ein Jahr im Voraus gebucht werden müssen.
- Insgesamt ist zu beobachten, dass zunehmend Eltern ihren Kindern das alpine Skifahren nicht weitergeben bzw. lernen. Gründe sind wahrscheinlich die hohen Preise und die Planbarkeit aufgrund des häufigen Schneemangels. Dies wird zukünftig wahrscheinlich das Skitourengehen beeinflussen.
- Die Familienreferatsleitung wird mit der kommenden MV von Sebastian Tomczyk abgegeben und muss noch besetzt werden.



Inklusion – Barbara Hitzler & Tatinka Frick

- Inklusive Klettergruppen mit Kooperationspartnern: einmal im Monat Klettern mit der kleinen Klettergruppe aus dem Caritaswohnheim, mit der Gruppe aus dem ZfP leider nur zwei Mal, wegen mangelndem Interesse der Teilnehmer*innen.
- Die Aktionstage "Kein Bein - Kein Problem" dienten als Auftakt zur Auseinandersetzung und Sichtbarmachung von Hürden im Verein. An der Veranstaltung nahmen viele Teilnehmer*innen vor allem aus den JDAV-Jugendgruppen und DAV-Kinderkursen teil. Hier erfuhren die Teilnehmenden, dass Klettern auch mit einer Einschränkung möglich ist und dies eine Bereicherung für das Leben darstellt. Dabei wurden von den Teilnehmenden Barrieren benannt, die ihnen die Teilhabe am Klettern einschränkten.
- Ausgehend davon wurden in einer Projektgruppe weitere Barrieren im Verein in den Blick genommen. Die Projektgruppe hat Barrieren in den Bereichen Gebäude (Geschäftsstelle, Kletterwerk, Jugendräume der JDAV), Hütten und dem Touren- und Ausbildungsprogramm analysiert. Diese wurden in kurzfristigen, mittelfristigen und langfristigen Maßnahmen unterteilt. In diesem Jahr stehen Gespräche mit weiteren Bereichen des Vereines wie die Kursstruktur sowie die Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen an.
- Wir erfreuen uns, dass der Verein sich langsam öffnet und schon ein bisschen inklusiver und bunter wird. Von dieser Vielfalt profitieren wir alle. An dieser Stelle möchten wir auch allen denen, die uns unterstützt haben und dies auch hoffentlich weiter tun werden, einen großen Dank aussprechen. Nur durch eure Hilfe und die Bereitschaft aller etwas im eigenen Tun zu verändern, können wir als Verein inklusiver werden und allen die Möglichkeit geben die Berge zu erleben.

JDAV

- In den 10 JDAV-Jugendgruppe klettern in circa der Hälfte der Gruppen Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen zusammen. Die inkludierten Kinder und Jugendlichen haben überwiegend eine Lernbehinderung, geistige Behinderung oder eine Autismus-Diagnose
- Das Pfingstlager 2025 und Winterlager 2025/26 konnte erstmals inklusiv ausgeschrieben werden und das Angebot wurde ebenfalls angenommen
- Im Sommer und Winter fanden jeweils eine inklusive Wochenendausfahrt mit jeweils ca. 20 Teilnehmenden statt. Es wurden mehrere kleine Tagesangebote ebenfalls inklusiv ausgeschrieben



Geschäftsstelle – Elena Hestermann

- Personalwechsel in der Buchhaltung erfolgreich umgesetzt.
- Wechsel auf DAV-Muster-Kontenrahmen erfolgte problemlos, durch vollständige Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung nun genaue Auswertung und Steuerung möglich. Budgetverantwortliche können jederzeit den Budgetstand zum letzten Monat erfragen.
- Wechsel des Steuerberaters
- Aufwand in der Mitgliederverwaltung steigt weiterhin. Die hohe Anzahl an Barzahlern und Rücklastschriften fordert viele Personalressourcen am Jahresanfang. Wir erwarten die neue Software (im Rahmen von av.digital – dem Digitalisierungsprojekt des Bundesverbandes) mit großer Hoffnung. Aktuell prüfen wir ein Konto in der Schweiz, um Schweizer Mitgliedern ebenfalls das Lastschriftverfahren anbieten zu können.

- Perspektive: Schaffung einer neuen Stelle (ab Mitte 2026, vorerst befristet auf 2 Jahre, Teilzeit 50%) mit dem Schwerpunkt Ehrenamt und Kommunikation, um Tourenleitende und Jugendleiter*innen zu unterstützen, die ehrenamtliche Öffentlichkeitsarbeit und die Geschäftsführung zu entlasten.